

## **Verleihung der Landesehrennadeln an Herrn Manfred Herzner und an Herrn Jürgen Gamp im Rahmen des Bürgerempfangs am 24.04.2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
verehrte Gäste,

ich freue mich sehr, dass ich in diesem würdigen Rahmen des Empfangs zum 50-jährigen Jubiläum unserer Stadt Villingen-Schwenningen noch eine ganz besondere Ehrung vornehmen darf.

Denn welcher Anlass wäre passender als der heutige Abend – wenn es um das Ehrenamt und das Engagement von Menschen für Menschen in unserer Heimatstadt geht.

Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in den unterschiedlichsten Formen für unser Gemeinwohl. Nahezu jeder Bereich unserer Gesellschaft ist von freiwilligen Leistungen und bürgerschaftlichem Engagement geprägt.

Ich bin stolz, dass in unserem Villingen-Schwenningen so ein reiches Vereinswesen aktiv gelebt wird und sich so viele Menschen ehrenamtlich betätigen. Denn unsere Gemeinschaft kann nur so gut funktionieren, weil es Menschen gibt, die über ihr eigenes 'Ich' hinausblicken und Gemeinsinn beweisen und leben.

Es erfüllt mich mit großer Freude und Anerkennung, dass wir in unserer Stadt ein ausgeprägtes ehrenamtliches Bewusstsein haben, welches sich in zahlreichen Vereinen und Institutionen sowie auch immer wieder durch ganz besonders engagierte Menschen zeigt.

Um diesen Menschen, die ihr bürgerschaftliches Engagement oftmals im Verborgenen und im hohen Maße ausüben, nicht nur unseren Dank auszusprechen, möchten wir diesen besonderen Einsatz als wertvolle Bereicherung hervorheben und verdient würdigen.

Einem dieser Menschen möchten wir am heutigen Abend als erstes danken und ihn in ganz besonderer Art und Weise für sein immenses ehrenamtliches Engagement mit der Landesehrennadel Baden-Württemberg auszeichnen.

Die Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ist immer ein wunderschönes Ereignis. Ist sie doch Ausdruck und Zeichen des engagierten und langjährigen Einsatzes für die Gemeinschaft und die Menschen in einer Stadt.

Liebe Herr Manfred Herzner, heute geht es um Sie - und ich möchte Sie und Ihrer Frau Christa Herzner sowie die Vertreter des Turnvereins Villingen recht herzlich begrüßen.

Herr Herzner - darf ich Sie bitte zu mir auf die Bühne bitten!

Ich freue mich sehr, dass ich Ihnen für Ihr langjähriges wertvolles Engagement für den Turnverein 1848 Villingen in diesem würdigen Rahmen danken kann und Ihnen die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für Ihre besonderen Verdienste verleihen darf.

Sehr gerne möchte ich Ihnen sowie allen Anwesenden die Beweggründe, die zur heutigen Verleihung und Auszeichnung mit der Landesehrennadel führten, etwas ausführlicher darlegen:

Seit 1978 sind Sie, lieber Herr Herzner, schon beim größten Sportverein unserer Stadt und der Region in den unterschiedlichsten Funktionen aktiv und engagiert. Ob zu Beginn als Abteilungsleitung Kunstturnen, welche Sie bis 1982 inne hatten, ob als Kassenprüfer im Jahr 1996 oder als langjähriger Vorstand.

Von 1997 bis 2006 führten Sie dieses besondere Amt an der Spitze des Turnvereins aus, bis Sie nach einer dreijährigen Pause im Jahr 2009 erneut das Vorstandsamt bis heute antraten.

Man kann definitiv sagen, dass Ihr Name fest mit dem Verein verwurzelt ist und Sie maßgeblich mit Ihrem unermüdlichen Einsatz an der erfolgreichen Vereinsgeschichte beteiligt sind.

Mit rund 2500 Mitgliedern – davon allein 1300 Kindern und Jugendlichen – ist der Turnverein Villingen als führender gemeinnütziger Mehrspartenverein für die Förderung des Sports, des allgemeinen Gesundheitswesens sowie der Jugendhilfe und Erziehung bekannt.

Qualität steht an oberster Stelle und so investiert der Turnverein unter Ihrer Führung ca. 75 % des Jahresbudgets in die Ausbildung und Honorierung der rund 125 Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie in Sportgeräte und den Wettkampfbetrieb.

In all den Jahrzehnten Ihres Wirkens haben Sie, lieber Herr Herzner, viele innovative Ideen und Neuerungen angestoßen und zielsicher umgesetzt.

Ihr volles Engagement und Ihre Begeisterung gilt unter anderem dem Sponsoring des Volleyballs – der 1. Damenmannschaft in der Regionalliga, die momentan auf dem 1. Tabellenplatz steht und der Aufstieg in die 3. Liga ansteht. Sie koordinieren die Heimspieltage für die Volleyball-Damenmannschaft mit allem was dazu gehört. Für nichts sind Sie sich zu schade, ob Auf- und Abbauarbeiten, Beschaffung von Speisen und Getränken – auf Sie können die Mitglieder in allen Belangen zählen.

Einen besonderen Service bieten Sie persönlich seit 2016 jeden Dienstag für die Seniorinnen der Gruppe 'Evergreen' an. Sie holen die Damen vor der Haustüre ab und fahren Sie an die Sporthalle zur Sportstunde - und danach wieder sicher nach Hause. Wirklich sehr beeindruckend, was Sie alles dauerhaft auf die Beine stellen.

Kurz erwähnen möchte ich auch das Sponsoring des halbjährlich erscheinenden Programmhefts, für welches Sie sich immer stark gemacht haben. Eine tolle und wichtige Informationsquelle, die alle Mitglieder und Freunde des Turnvereins auf dem Laufenden hält.

Viele Dinge könnten noch erwähnt werden, z. B. die Einführung der Mitgliedskarte, welche Sie als Vorstand begleitet haben und den Turnvereinsmitgliedern viele Vergünstigungen bei Sponsoren ermöglicht - oder auch das Projekt zum Bau einer neuen Sporthalle in Kooperation mit uns als Stadtverwaltung und der Goldenbühlschule, welches sich derzeit in der Planungsphase befindet und von Ihnen federführend mit auf den Weg gebracht wurde.

An dieser Stelle möchte ich auch einen besonderen Dank an Sie, liebe Frau Christa Herzner, richten – denn Sie mussten sich mit Sicherheit das ein oder andere Mal in Verzicht üben, damit ihr Mann für seinen Verein und die Menschen so engagiert da sein konnte. Dies ist nicht selbstverständlich und daher gilt auch Ihnen mein herzlicher Dank und meine Anerkennung.

Ein Dankeschön auch an die zahlreichen Wegbegleiter beim Turnverein Villingen, die Ihnen Herr Herzner in all den Jahren zur Seite standen und sich ebenfalls engagiert für unser Gemeinwohl und die Menschen in unserer Stadt eingesetzt haben.

Unzählige Verdienste könnte ich hier noch nennen und ebenso alle Ehrungen, die Ihnen in 45 Jahren Vereinsarbeit zu Teil wurden. Von der Silbernen über die Goldene Ehrennadel des Turnvereins bis hin zur Ehrenmitgliedschaft sowie dem Sportehrenbrief der Stadt Villingen-Schwenningen im Jahr 2019 sind hervorzuheben.

Ihr Handeln verdient Anerkennung und großen Respekt und ich möchte Ihnen für Ihr außergewöhnliches Engagement und Ihr besonderes Wirken persönlich sowie im Namen der Stadt von ganzem Herzen zu danken.

Nun darf ich Sie noch um einen Moment Geduld bitten – gerne dürfen Sie hier Platz nehmen!



Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in meinen Einleitungsworten vorher erwähnt, möchten wir heute 'Menschen', die sich in hohem Maße bürgerschaftlich engagieren auszeichnen. Ich freue mich daher sehr, dass auch ein weiteres engagiertes Vereinsmitglied in unserer Stadt die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg erhält.

Dass ich in diesem schönen Rahmen gleich zwei besondere Menschen auszeichnen darf ist selten. Umso mehr erfüllt es mich mit Stolz, dass Villingen-Schwenningen eine Stadt mit bemerkenswertem ehrenamtlichem Engagement ist.

Lieber Herr Jürgen Gampp, heute geht es auch um Sie - und ich darf Sie zu mir auf die Bühne bitten!

Mit dieser Überraschung haben Sie sicherlich nicht gerechnet – umso größer ist meine Freude auch Ihnen am heutigen Abend für Ihr immenses Wirken beim Judo Sport Club 74 Pfaffenweiler zu danken und Ihnen die Landesehrennadel Baden-Württemberg zu überreichen.

Ich begrüße Sie und Ihre Frau Angelika Gampp sowie die Vertreter des Judo Sport Club Pfaffenweiler recht herzlich und möchte auch Ihr jahrelanges engagiertes Wirken etwas näher beleuchten:

Seit 1986 sind Sie ein besonderes Vereinsmitglied und engagieren sich mit Tatkraft und immensem Einsatz für den Judo Sport Club Pfaffenweiler.

20 Jahre – von 1991 bis 2021 – begleiteten Sie das Amt des Kassierers im geschäftsführendem Vorstand und haben maßgeblich dafür gesorgt, dass der Verein finanziell auf sehr soliden Füßen steht. Durch viel Eigeninitiative und verschiedene Fort- und Weiterbildungen konnten Sie den ein oder anderen Zuschuss mehr für Ihren Verein ergattern.

Immer an vorderer Stelle stand für Sie, lieber Herr Gampp, der satzungsgemäße Einsatz der Mittel, welchen Sie mit akribischer Hingabe überblickten. Bei Ihnen laufen die Fäden des Judo Clubs Pfaffenweiler zusammen und auch wenn Sie sich stets in Bescheidenheit üben, sind Sie doch maßgeblich am Erfolg des Vereins beteiligt.

Ein besonderes Augenmerk legten Sie hierbei auch auf die Förderung der Jugendarbeit.

Mit rund 200 Mitgliedern bietet der Verein, dem die Förderung der Kinder und Jugendlichen besonders am Herzen liegt, ein großes Spektrum an Freizeitmöglichkeiten. Dazu zählen unter anderem Judo, Aikido, Volleyball, Gymnastik, Zumba und vieles mehr. Durch die bestehende Kooperation mit der Schule wurde eine perfekte Möglichkeit für alle interessierten Kinder geschaffen, das sportliche Geschehen kennenzulernen und an den Judosport herangeführt zu werden.

Bestens vernetzt und mit großem Interesse setzen Sie sich, lieber Herr Gampp, seit 2013 auch als Belegungsplaner der Turn- und Festhalle Pfaffenweiler ein. Hier übernehmen Sie zusätzlich die Organisation und Planung aller Trainings- und Nutzungszeiten der Vereine aus

VS und haben auch die Termine der Firmen sowie des Ortschaftsrats fest im Blick. Ebenso die Verwaltung und Vermietung der Festhallenküche wird seit 2015 mit großer Sorgfalt und Zuverlässigkeit von Ihnen betreut. Monatlanges Engagement zeigten Sie auch bei den Planungen und Durchführungen der Dorffeste, von denen Sie über all die Jahre 4 Veranstaltungen intensiv begleitet haben.

Aber wie allseits bekannt, steht hinter jedem starken Mann auch eine starke Frau – und so möchte ich es nicht versäumen, Ihnen liebe Frau Angelika Gampp, recht herzlich zu danken. Sicherlich mussten auch Sie immer wieder zurückstecken und Ihren Mann mit Verständnis bei seinem Einsatz für den Judo Club Pfaffenweiler unterstützen. Hierfür gebührt auch Ihnen Anerkennung und ein großes 'Dankeschön'.

Ebenso ein großer Dank gilt auch allen Wegbegleitern des Judo Clubs Pfaffenweiler, den nur Hand in Hand und Seite an Seite kann man so ein Engagement für unser Gemeinwohl und die Menschen in unserer Stadt erreichen.

Lieber Herr Gampp, Sie sind wirklich ein Mann der Tat und mit Ihrer ruhigen und besonnenen Art sowie Ihrem großen Wissen im Vereinsrecht eine wahre Bereicherung für den Judo Club Pfaffenweiler sowie für unsere gesamte Stadt.

Für Ihr vorbildliches Engagement und Ihren immensen Einsatz möchte ich Ihnen recht herzlich danken und meine Anerkennung auch im Namen der Stadt Villingen-Schwenningen aussprechen.

Nun ist es an der Zeit - und ich bitte Herrn Innenminister Strobl zur Verleihung der Ehrennadeln des Landes Baden-Württemberg ebenfalls zu mir auf die Bühne!

- *Nun die Herren Herzner und Gampp beide zu sich bitten!*

Sehr geehrter Herr Herzner, sehr geehrter Herr Gampp,

Ihr jahrelanges Handeln verdient großen Respekt und ich möchte Sie beide zur besonderen Ehrung durch den Ministerpräsidenten beglückwünschen und Ihnen die Landesehrennadel Baden-Württemberg anstecken.

**-Text der Verleihungsurkunde verlesen**

**-Anstecken der Landesehrennadel**

**-Überreichen der Geschenke (*Hiddeles-Gutschein und Sekt*)  
als Dankeschön!**